

# Entsorgungsgesellschaft Mainz

Allgemeine Zeitung Mainz vom 14.02.2017

Allgemeine Zeitung

**Seite:** 10  
**Ressort:** Lokales  
**Quellrubrik:** Allgemeine Zeitung Mainz

**Ausgabe:** Hauptausgabe  
**Auflage:** 51.873 (verbreitet)

## Abfall-Rekord im Müllheizkraftwerk

**MAINZ** (hess). Das Müllheizkraftwerk auf der Ingelheimer Aue hat im vergangenen Jahr 372 838 Tonnen Abfall verbrannt. Das sei Rekord für die Anlage, teilt die Entsorgungsgesellschaft Mainz (EGM) mit. Seit 2004 ist das Müllheizkraftwerk in Betrieb und hat seitdem mehr als vier Millionen Tonnen Müll verbrannt. Laut EGM entspreche das dem Gewicht von rund 100 Millionen grauer Hausmülltonnen, wie sie bei den meisten Haushalten in Mainz vor der Tür stehen. Mehr als 90 Prozent der

Abfälle, die in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden, stammen aus Rheinland-Pfalz und Hessen. So lande der Hausmüll aus Mainz sowie aus dem Landkreis Mainz-Bingen und dem Donnersbergkreis dort. Nach Auskunft der EMG laufe das Werk regelmäßig und zuverlässig.

Die Verbrennung von Müll ist für die EMG ein Beitrag zum Klimaschutz. Denn der Brennwert des in Mainz verwerteten Abfalls ist höher als der von Braunkohle und gut die Hälfte der Über-

reste sei organischen Ursprungs. Dieser organische Abfallbestandteil ist damit als klimaneutral einzustufen und kann in der Stromerzeugung als erneuerbare Energien gewertet werden. Pro Jahr erzeugt die Verbrennungsanlage damit gut 110 Millionen Kilowattstunden klimaneutralen Strom. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von etwa 30 000 Vier-Personen-Haushalten.

**Urheberinformation:** (C) 2017 Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG

© PMG Presse-Monitor GmbH